

LUST AUF FABELHAFTE ZÄHNE

EIN PROSPEKTIVER RÜCKBLICK VON DR. PHILIP PUTZER

Die heutige Zahnheilkunde darf aufgrund intensiver wissenschaftlicher Grundlagenforschung auf erstaunliche Materialien zugreifen. Zahnfarbene Füllungsmaterialien hatten vor 30 Jahren noch provisorischen Charakter. Nach längerer Liegedauer wurden sie porös, verloren bei zu starkem Kaudruck ihre Haftkraft und verwandelten ihre Besitzer nach plötzlichem Verlust in der Frontzahnregion in ein wenig ästhetisches Wesen. Zur Wiederherstellung der persönlichen Sicherheit wurde häufig eine Krone als Versorgung gewählt.



DIE NATUR ALS VORBILD – DIREKTE WIEDERHERSTELLUNG VON KLEINEREN ZAHNSCHÄDEN

Modernste, plastisch formbare Kunststoffe bieten der Zahnmedizin heute, bei korrekter Verarbeitung mit Schmelz-, Zahnbeinhaftvermittlern, ein ausgezeichnetes Material für sofortige, langlebige Frontzahnrekonstruktionen, kleine bis mittelgroße Seitenzahnrestaurationen und Aufbaufüllungen. Des Weiteren stellen sie den Grundstein für alle Formen von Keramikversorgungen dar, die mit der gleichen Technik befestigt werden.

EIN ZAHN MUSS ERSETZT WERDEN – MODERNE PROTHETIK

Die Verträglichkeit von Keramiken zur Wiederherstellung von verlорner Zahnhartsubstanz ist als hervorragend einzustufen. Kontinuierliche Weiterentwicklungen aus dem Bereich der Werkstoffkunde münden in folgenden Ergebnissen: Formgebung, Farbe und Lichtdurchlässigkeit der Keramikkrone

sind heutzutage als optimal einzustufen. Die mechanischen Eigenschaften sind perfektioniert worden. Die Sprödigkeit von Keramiken wurde durch den Einsatz von extrem harten Spezialkeramiken ausgeglichen. Die Abnutzung während des Kauvorganges ist dem des Zahnschmelzes ähnlich und somit fast optimal. Grundsätzlich sind heute vollkeramische Brücken zum Ersatz von bis zu zwei Zähnen problemlos möglich.

ERHALT DER NATÜRLICHEN ZAHN- HARTSUBSTANZ – ENDODONTIE

Wurzelfüllungen stellen eine häufige Maßnahme der Zahnerhaltung dar. Durch Vergrößerungshilfen und optimale Ausleuchtung der Mundhöhle in Kombination mit der Verwendung von antibakteriellen Spüllösungen und vollrotierenden Nickel-Titan Feilsystemen wird die bakterielle Infektion aus dem weitverzweigten ehemaligen Gefäß- und Nervensystem eines Zahnes entfernt. Die Wurzelfüllung ist ein sehr schwieriger Arbeitsprozess, der die gesäuberten, erweiterten und desinfizierten Kanäle der im Knochen stehenden Wurzeln abschließt. Bei starkem Zahnhartsubstanzverlust können ggf. Glasfasestifte mit Kunststoff in den Wurzeln verankert werden, um den Verlust der Krone zu ersetzen.

KÜNSTLICHE ZAHNWURZELN AUS TITAN – IMPLANTOLOGIE

Die Erkenntnis, dass Titankörper reizlos im Knochen integriert werden, hat die Zahnheilkunde in den letzten 30 Jahren stark gewandelt. Von der Versorgung einer Einzelzahnücke bis zur festsitzen-

den Rekonstruktion des gesamten Ober- und Unterkiefers sind fast alle Situationen mit wurzelförmigen Titanschrauben beherrschbar. Der limitierende Faktor ist neben wenigen Allgemeinerkrankungen das notwendige Knochenangebot im Implantationsgebiet. Vorsichtige Zahnentfernungen und das exakte Timing der Implantation kann den meisten Patienten in der Zukunft umfassende Knochenaufbauten erspart werden.

FAZIT

Bei guter Betreuung, optimaler Pflege und guter Ernährung sind die Zeiten vorbei, dass Zahn um Zahn verloren wird. Kariesinfektionen und gelockerte Zähne werden frühzeitig erkannt und behandelt. Kinder werden spielerisch mit dem Umgang der Zahnbürste vertraut gemacht. Ernährungsgewohnheiten werden umgestellt und ggf. elektrische Zahnbürsten empfohlen, um das Wechselspiel der mikrobiellen Besiedelung im Biotop Mundhöhle zu stören und der Kariesentstehung vorzubeugen. Zur professionellen Unterstützung sind wir gerne für Sie da. ■

INFOBOX

Zentrum für Zahnmedizin
Dr. Jan Peter Bach & Dr. Philip Putzer
Karl-Wiechert-Allee 1c
30625 Hannover
www.zentrum-zahnmedizin.de

Terminvereinbarung

Telefon 0511 9562960

Portrait: Dr. Philip Putzer (Zentrum für Zahnmedizin)